Pressemitteilung

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

17.08.2018

Seenotrettung für Alle

Lesben- und Schwulenverband Bayern unterstützt die Seebrücke München

München. Der Lesben- und Schwulenverband Bayern (LSVD) unterstützt den Aufruf der „Seebrücke München“ zur Großdemonstration am Samstag, den 25.08.2018 um 14:00 auf dem Münchener Europaplatz. Die Kundgebung ist der Auftakt zur europaweiten Protestwoche „EUROPEAN PROTESTS – BUILD BRIDGES, NOT WALLS!“.

Dazu erklärt Markus Apel, Landesvorstand des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD) Bayern: *„Die Rettung von Menschenleben geht ausnahmslos alle an. Als Bürgerrechtsverband verteidigen wir das Grundrecht auf Asyl und die Schutzrechte, die in der Genfer Flüchtlingskonvention verbrieft sind. Der LSVD steht an der Seite all derer, die sich für eine menschenrechtsorientierte Flüchtlingspolitik, für menschenwürdige Aufnahme, Unterstützung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten stark machen.“*

Weiter betont er: *„Der LSVD Bayern verurteilt die geplante Einstufung von Verfolgerstaaten als sogenannte „sichere Herkunftsstaaten“ und fordert die Bayerische Landesregierung auf, im Bundesrat gegen dieses Vorhaben zu stimmen und mehr Einsatz bei humanitären Rettungseinsätzen von Geflüchteten zu zeigen.“*

Im Juli hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf beschlossen, mit dem die Staaten Algerien, Marokko, Tunesien sowie Georgien als sogenannte „sichere Herkunftsstaaten“ eingestuft werden. Algerien, Marokko und Tunesien sehen für gleichgeschlechtliche sexuelle Handlungen Gefängnis vor und verfolgen Lesben, Schwule und Bisexuelle als soziale Gruppe.

Pressekontakt
Markus Apel
Landesvorstand Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Bayern
markus.apel@lsvd.de [mailto:markus.apel@lsvd.de]

Hintergrund

European Protests – Build Bridges not Walls! [https://seebruecke-muenchen.de/]

Bundesregierung stellt Freifahrtschein für Kriminalisierung [/newsletters/newsletter2018/algerien-marokko-und-tunesien-sind-verfolgerstaaten.html]
von Homosexualität aus [/newsletters/newsletter2018/algerien-marokko-und-tunesien-sind-verfolgerstaaten.html]

Einzigartiges Netzwerktreffen für geflüchtete LSBTI-Aktivist*innen [/newsletters/newsletter-2018/einzigartiges-netzwerktreffen-fuer-gefluechtete-lsbti-aktivistinnen.html]

———

LSVD Bayern e.V.
c/o Sub e.V.

Pressemitteilung

Landesvorstand
Müllerstraße 14
80469 München
bayern@lsvd.de

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.